

## ORGANISATORISCHES

### Anmeldung

OASIS e.V.

Institut für Medizinische Psychologie

Bergheimer Str. 20

69115 Heidelberg

Fon: 06221/568145

Fax: 06221/565303

Eva.Saalfrank@oasis-forum.de

www.oasis-forum.de

### Tagungsgebühr

Tageskarte	50 €	A
Vorträge	25 €	B
Workshop	25 €	C
Podiumsdiskussion	8 €, erm. 6 €, Abendkasse	

### Konto OASIS e.V.:

Sparkasse Heidelberg, Konto: 907 10 32,

BLZ 672 500 20

Stichwort NDE-Symposium, A,B oder C



### Veranstaltungsort

Institut für Medizinische Psychologie

Universitätsklinikum Heidelberg

Bergheimer Str. 20, linker Eingang

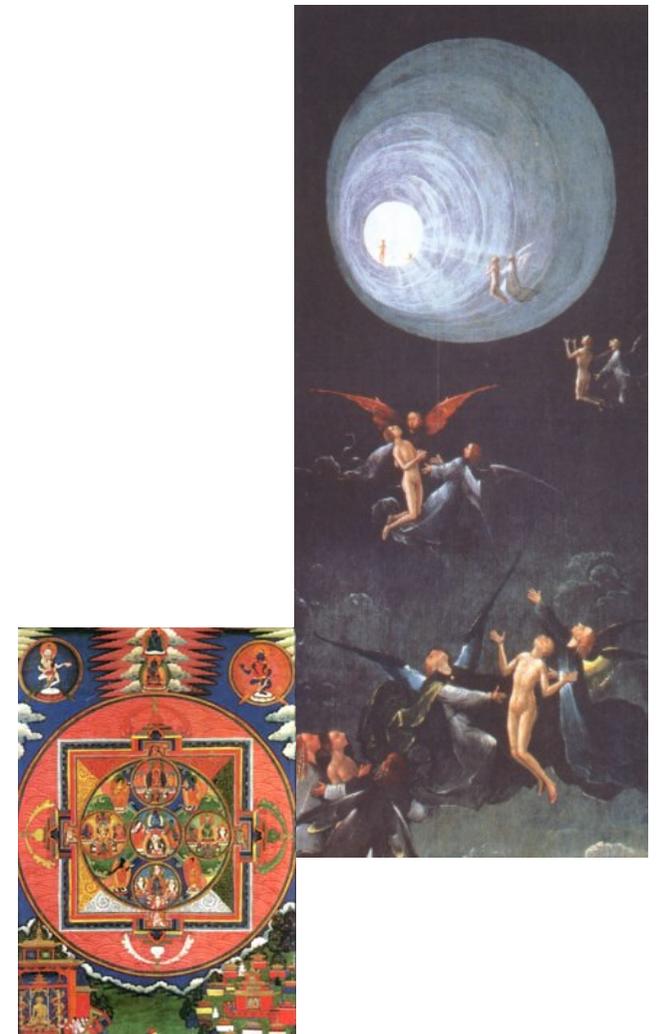
69115 Heidelberg

## 1. OASIS -Symposium

### NAHTODESERFAHRUNGEN

### Forschung, spirituelle Konsequenz und ihre Bedeutung für die Begleitung Sterbender

Samstag, 14. Februar 2009



Bekannt ist das Bild vom Sterben als einem tunnelartigen Durchgang zum Licht. In Berichten von Nahtodererfahrungen (NDE) wird immer wieder von der Begegnung mit Verstorbenen, Jenseitslandschaften und intensiven Lichterfahrungen erzählt. Ebenfalls auf intensives Licht verweist die tibetisch-buddhistische Vorstellung vom Tod in dem Text "Befreiung durch Hören im Zwischenzustand".

Tatsächlich gibt es in den NDEs transkulturell ähnliche Grundelemente, die aber häufig von den religiös-kulturellen Prägungen des Menschen, der eine NDE hat, beeinflusst werden. Die Auswirkungen der NDEs sind aber in allen Kulturen gleich: Man ist sich sicher, einen Blick in das Jenseits getan zu haben und ändert sein Leben in Richtung einer zunehmenden (kultur- und religions-spezifischen) Spiritualität.

Sichtweise und Verhältnis zu Sterben und Tod sind individuell sehr verschieden und stets kulturellem Wandel unterworfen. Eines ist jedoch sicher: *Wie man lebt*, hat Einfluss auf das Sterben, aber auch welcher weltanschauliche, religiöse oder spirituelle Halt einen trägt. Letztendlich dient das Beschäftigen mit Nahtodererfahrungen aber nichts anderem, als den Blick fürs Wesentliche im Leben zu schulen: ein von gegenseitiger Wertschätzung und Nächstenliebe geprägtes Miteinander.

*Wir laden Sie herzlich ein zu einer intensiven Auseinandersetzung und freuen uns auf Ihr Kommen.*

*Dr. Eva Sabine Saalfrank M.A.*

*Michael Schröter-Kunhardt FA*

9.00 ANKOMMEN / ANMELDUNG

9.15 BEGRÜßUNG

Dr. Eva Sabine Saalfrank M.A. OASIS e.V.  
Michael Schröter-Kunhardt, FA für Psychiatrie

FOREN:

INTERKULTURELLE ASPEKTE  
VON NAHTODERFAHRUNGEN

15.30

VORTRÄGE:

NAHTODESERFAHRUNGEN  
UND PRÄKOGNITION

FORUM  
1

Nah-Todes-Erfahrungen aus  
psychiatrisch-neurobiologischer Sicht.  
*Michael Schröter-Kunhardt,  
Heidelberg*

9.30 FILM zur Einführung:  
Was ist eine Nah-Todes-Erfahrung?

FORUM  
2

Das christliche Verständnis von  
Nah-Todes-Erfahrungen  
*Prof. Dr. theol. Klaus Berger,  
Heidelberg*

10.00 Nah-Todes-Erfahrungen aus  
psychiatrisch-neurobiologischer Sicht.  
*Michael Schröter-Kunhardt,  
Heidelberg*

FORUM  
3

Paranormale Erfahrungen im  
Umfeld des Sterbens  
*Dr. Dr. Walter Lucadou, Freiburg*

10.45 Präkognitives Traumerleben  
*Prof. Dr. Dipl.-Psych. Michael Schredl,  
Mannheim*

FORUM  
4

Der Zwischenzustand zwischen  
Sterben und Tod in der Vorstellungs-  
welt des „Tibetischen Totenbuches“  
*Dr. Eva Sabine Saalfrank M.A., HD*

11.30 KAFFEEPAUSE

11.45 Das christliche Verständnis von Nah-  
Todeserfahrungen  
*Prof. Dr. theol. Klaus Berger, Heidelberg*

18.00

IMBISS IM FOYER

12.30 Paranormale Erfahrungen im  
Umfeld des Sterbens  
*Dr. Dr. Walter Lucadou, Freiburg*

19.00

PODIUMSDISKUSION

13.15 Die Nach-Todes-Vorstellung im  
Bardo Thödol, dem sogenannten  
„Tibetischen Totenbuch“  
*Dr. Eva Saalfrank M.A., Heidelberg*

SPIRITUELLE KONSEQUENZ  
VON NDES UND IHRE  
BEDEUTUNG FÜR DIE  
BEGLEITUNG STERBENDER

Den Fragen des Publikums  
stellen sich:

14.00 MITTAGSPAUSE

Klaus Berger als Theologe  
Walter von Lucadou als Physiker + Psychologe  
Rita Reiß, hatte eine Nahtodererfahrung  
Eva Saalfrank als Kulturwissenschaftlerin  
Michael Schredl als Traumforscher  
Michael Schröter-Kunhardt als Psychiater

Moderation: Friedericke Lehrnickel  
Psychoherapeutin, OASIS e.V.